

**Christoph GERHARDT und Nigel F. PALMER (Hg.), Das Münchner Gedicht von den 15 Zeichen vor dem Jüngsten Gericht. Nach der Handschrift der bayerischen Staatsbibliothek Cgm 717. Edition und Kommentar. Berlin 2002. (Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 14). ISBN: 3-503-06131-2**

Wie sehr das Ende der Tage, das Jüngste Gericht, die Christenheit von jeher beschäftigt hat, zeigen Zeichen, die dieses entscheidende Ereignis ankündigen sollten und deren Verbreitung in der Literatur. An die hundert Fassungen sind bisher bekannt und von den Herausgebern katalogisiert (Katalog in Oxford – die deutschen und niederländischen Texte im Anhang zur Ausgabe). Die in einer Münchener Handschrift des frühen 14. Jahrhunderts überlieferte Fassung der „15 Zeichen vor dem Jüngsten Gericht“ ist Gegenstand dieser Textedition und der damit verbundenen Untersuchung. Das Gedicht hat schon mehrfach die Aufmerksamkeit der Forschung erregt, aber noch nie in solch erschöpfender Form.

Wie gründlich die Herausgeber bei ihrer Arbeit vorgegangen sind, zeigt schon der Umfang dieser Untersuchung: den zehn Textseiten steht ein Kommentar von 10 x 15 (!) Seiten gegenüber. Abgesehen von der Herstellung des zuverlässigen und solide begründeten Textes, dem primären Anliegen des Buches, gehen die Herausgeber keiner Frage rund um den Text aus dem Weg. Neue Ergebnisse sind die überzeugende Datierung in das frühe 14. Jahrhundert und die Lokalisierung in Augsburg, wo das Gedicht wohl in einem städtischen Skriptorium aufgezeichnet wurde. Das literarische Umfeld der 51 Texte umfassenden Handschrift wird analysiert, was zu wichtigen Aufschlüssen für das literarische Leben dieser Zeit in süddeutschen Städten wie Augsburg führt, aber auch historische Ereignisse werden einbezogen. So wird dem Gedicht in dieser gründlichen, überzeugenden und angenehm präsentierten Arbeit ein neuer literaturgeschichtlicher Platz „im Kontext der kleineren eschatologischen Gedichte des 13. und 14. Jahrhunderts“ zugewiesen.

Prof. Dr. Hans Pörnbacher  
Holz 3  
82409 Wildsteig